

Die Selbstständigen in der SPD fordern: Lasst den gewählten Parteivorstand arbeiten!

Die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS) hat auf ihrer Vorstandssitzung am 08.11.2018 in Berlin an alle Parteimitglieder, -gliederungen und Arbeitsgemeinschaften appelliert, den gewählten Parteivorstand bis Ende 2019 arbeiten zu lassen. Es stärkt nur den politischen Gegner und irritiert unsere eigenen Mitglieder und Wähler*innen, wenn täglich neue Rufe nach Rücktritten, Neuwahlen, Bundesparteitagen etc. laut werden. Der Vorstand ist noch kein Jahr im Amt!

Die AGS fordert die gesamte Partei auf, zur gemeinsamen Sacharbeit zurückzukehren. Wir Selbstständigen fordern, dass die sehr gute Arbeit der SPD in den Parlamenten und vor Ort in den Vordergrund gestellt wird. Hierfür und für die Erneuerung der Partei wird sich die AGS einbringen, damit die SPD die anstehenden Wahlen gewinnt.

Der Bundesvorstand der AGS